



MBA Sustainability Management



Nachhaltigkeitsmanagement
Entrepreneurship
CSR

Berufsbegleitendes Fernstudium:
Nachhaltigkeitsmanagement
Führungskompetenzen
Persönlichkeitsentwicklung





LIEBE STUDIENINTERESSIERTE,

der Begriff der Nachhaltigkeitstransformation beschreibt die weltweite Veränderung von Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung Nachhaltigkeit. Die Gestaltung und Umsetzung dieser Transformation erfordert qualifizierte und kreative Persönlichkeiten mit fundiertem Wissen. Hier setzt der MBA Sustainability Management des Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg an, indem er Sie unterstützt, Nachhaltigkeit unternehmerisch umzusetzen.

Der berufsbegleitende Studiengang ist für die Managementweiterbildung konzipiert und wird mit dem akkreditierten und international anerkannten Titel „Master of Business Administration“ (MBA) abgeschlossen. Die Ausrichtung des Weiterbildungsstudiums auf CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement mit der Verknüpfung zu Innovationsmanagement, Soft Skills und Entrepreneurship entspricht den wachsenden Bedürfnissen der Praxis.

Führungskräfte aus Unternehmen, Verbänden und internationalen Organisationen sind sich heute zunehmend bewusst, dass die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen kann, wenn die entsprechenden Maßnahmen intelligent gestaltet werden. Das Studium qualifiziert Sie, aktiv Organisationen verantwortungsvoll zu gestalten und zur Nachhaltigkeitstransformation beizutragen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein dynamisches Alumni-Netzwerk sowie zahlreiche Kooperations- und Vernetzungsangebote.

Werden auch Sie ein „Change Agent for Sustainability“!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'St. Schaltegger'.

Univ. Prof. Dr. Stefan Schaltegger
Studiengangsgründer und -leiter MBA Sustainability Management



ZIELGRUPPEN: PERSÖNLICHKEITEN MIT WEITBLICK

Der MBA Sustainability Management richtet sich an Persönlichkeiten, die Nachhaltigkeit in die Tat umsetzen wollen und mehr Verantwortung im Unternehmen und in der Gesellschaft anstreben.

Sie wollen Nachhaltigkeit umsetzen? Als Agentinnen und Agenten des Wandels sind Sie:

- Entscheider/-innen mit umfassenden Kompetenzen im Nachhaltigkeitsmanagement und Vorreiter/-innen nachhaltiger Unternehmensführung
- Führungskräfte, die ihre MBA-Qualifikation für den Karrieresprung in ihrem angestammten Fachbereich nutzen
- Manager/-innen, die mit fundiertem Fachwissen unternehmerische Nachhaltigkeit erfolgreich in die Praxis umsetzen
- Mitarbeiter/-innen einer Umwelt- oder Nachhaltigkeitsabteilung, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung in ihrem Unternehmen ausbauen und professionalisieren
- Unternehmensgründer/-innen, die ein nachhaltiges und innovatives Unternehmen aufbauen und etablieren
- Fachkräfte in Unternehmen mit nachhaltigen Produkt- und Dienstleistungsangeboten, die ihr Profil durch im MBA erworbene Kompetenzen geschärft haben
- Angestellte der öffentlichen Verwaltung mit Fachexpertise in CSR und Nachhaltigkeit
- Engagierte in Nichtregierungsorganisationen, die die Nachhaltigkeitstransformation in Gesellschaft und Wirtschaft konstruktiv mitgestalten
- Unternehmensberater/-innen mit fundiertem Know-how in Nachhaltigkeitskommunikation und Strategieentwicklung
- Personalmanager/-innen, die nachhaltige Entwicklung und das verantwortliche Miteinander vorantreiben und zu einer gesunden Unternehmenskultur beitragen

Kurz gefasst, Sie werden zu:

Change Agents for Corporate Sustainability!



MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT: IHR WEG ZUR KARRIERE MIT NACHHALTIGKEIT

Der MBA Sustainability Management qualifiziert Sie, nachhaltige Entwicklung und Corporate Social Responsibility (CSR) unternehmerisch umzusetzen.

Die große Mehrheit unserer Absolvierenden sieht das Studium als Sprungbrett zu einem sinnvollen, nachhaltigkeitsbezogenem Tätigkeitsfeld.

Durch Fach-, Persönlichkeits- und Handlungskompetenzen sowie ein breites Netzwerk aus Studierenden, Alumni und Unternehmen eröffnet der MBA Wege in Führungspositionen und neue Karriereoptionen.

Fachkompetenzen: Nachhaltigkeits- und Managementwissen

Umfangreiches Fachwissen zu CSR-, Nachhaltigkeits- und Managementfragen bildet die solide Grundlage des MBA. Damit können Sie Konzepte und Strategien entwickeln, um Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen, Verbänden sowie Nichtregierungs- und internationalen Organisationen einzuführen und umzusetzen. Sie qualifizieren sich, ökologische und soziale Fragestellungen zu bearbeiten, diese ins Kerngeschäft zu integrieren, Nachhaltigkeitsinnovationen zu realisieren und unternehmerische Nachhaltigkeitsperformance zu messen, zu analysieren und zu bewerten. Des Weiteren erwerben Sie die Kompetenz zur Gründung nachhaltigkeitsorientierter Organisationen.

Persönlichkeitskompetenzen: Managementqualitäten & Soft Skills

Sie eignen sich umfassende Managementqualifikationen an, indem Sie zum interdisziplinären Arbeiten sowie zur Bewältigung komplexer Herausforderungen durch Methodenwissen und Netzwerkkompetenzen befähigt werden. Zudem erwerben Sie in Kursen wie Führung, Projektleitung oder Selbstmanagement überfachliche Kompetenzen. Sie werden mit Verhandlungsgeschick Stakeholder-Beziehungen zu beidseitigem Vorteil gestalten und Differenzen in „Win-Win“-Lösungen überführen können. Damit sind Sie in der Lage, Nachhaltigkeitsideen intern und extern überzeugend zu kommunizieren und in der Organisation zu verankern.

Fachkompetenz	Persönlichkeitskompetenz	Handlungskompetenz
Nachhaltige Entwicklung	Verhandlungsführung	Entrepreneurship
Nachhaltigkeitsmanagement	Teamentwicklung	Praxisbeispiele
Betriebswirtschaftslehre	Rhetorik & Präsentation	Fallstudien

ERFOLG DURCH KOMPETENZEN



www.sustainament.de

Handlungskompetenzen: Anwendungsorientierung & Networking

Sie werden zu innovativem und vorausschauendem Denken angeregt und lernen, nachhaltige Innovationspotenziale zu erkennen. So können Sie Marktchancen nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen identifizieren und erfolgreich nutzen. Im Rahmen von Fallstudien, Anwendungsbeispielen und Übungen übertragen Sie Ihr erlerntes Wissen in den Praxiskontext. Der kontinuierliche Ausbau analytischer und konzeptioneller Kompetenzen befähigt Sie, realitätsnahe und maßgerechte Lösungen zu entwickeln. Während Ihres Studiums knüpfen Sie außerdem wertvolle Kontakte zu anderen Change Agents sowie zu Förderinnen und Förderern, die wie Sie Nachhaltigkeit unternehmerisch umsetzen wollen.

„Um heutzutage erfolgreich auf dem Markt bestehen zu können, müssen sich Unternehmen der Sinnfrage stellen: Kann sich ein Unternehmen dem Gedanken der Nachhaltigkeit verpflichtet fühlen und gleichzeitig in Werbung investieren, die zum Kauf von Produkten verführen soll? Der MBA Sustainability Management ermöglicht es Fähigkeiten zu entwickeln, um angemessen und sinnvoll für Menschen und die Natur initiativ werden zu können – denn heute brauchen wir mehr denn je einen zukunftsorientierten Blick und das Bewusstsein für die Frage nach dem Sinn.“

Prof. Götz W. Werner
Gründer & Aufsichtsrat
dm-drogerie markt

Varianten des MBA: 60 oder 90 Credit Points?

Durch das MBA-Studium erwerben Sie insgesamt 60 Credit Points. Bachelorabsolventinnen und -absolventen mit 210 und weniger Credit Points studieren eine erweiterte Variante MBA^{plus}. Weitere Informationen finden Sie in der Mitte der Broschüre.

Ziele gemeinsam erreichen: MBA Alumni-Netzwerk

Durch den Alumni-Verein des MBA sind die Mitglieder bereits während des Studiums und nach ihrem Abschluss in ein aktives Netzwerk eingebunden. Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Lehrende sowie Förderinnen und Förderer finden in dem Verein vielfältige Gelegenheiten für fachlichen Austausch und informelle Vernetzung. Der Verein organisiert u.a. Studienreisen, regionale Stammtische sowie ein Mentoring-Programm und informiert über aktuelle Jobangebote. Ein Highlight sind die jährlichen Home Coming Days: Der zweitägige Fachkongress des CSM und CSM-Alumni-Vereins.

www.sustainament.de/alumni



PRAXISNÄHE UND KOOPERATIONEN: LÖSUNGS-, ANWENDUNGS- UND UMSETZUNGSORIENTIERTER STUDIENGANG

Die fachlichen Inhalte werden durch eine praxisnahe Orientierung des MBA-Studiums optimal vertieft und erweitert.

Fallstudien, Praxisbeispiele, der Abschlussworkshop in einem Unternehmen, berufserfahrene Lehrende sowie Vorträge unterschiedlichster Referentinnen und Referenten stellen enge Verbindungen zum unternehmerischen Alltag her. Aufbauend auf diesen Inhalten und dem Erfahrungsaustausch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen, Alumni und Praxispartnern entsteht ein aktives und breites Netzwerk, das Ihnen auch über das Studium hinaus von Nutzen ist. Weiterhin profitieren Sie von bestehenden Kooperationen mit verschiedenen langjährigen Partnern des Centre for Sustainability Management.

Sie arbeiten in heterogenen Gruppen zusammen, wodurch Sie sich mit berufserfahrenen Studierenden aus unterschiedlichsten Disziplinen und Branchen austauschen können. Diese Diversität fördert kreative Prozesse: Gemeinsam entwickeln Sie innovative Lösungen; Sie arbeiten in interdisziplinären Teams und gewinnen hierdurch ganz neue Perspektiven!

„Vor dem MBA war ich CSR-Managerin bei Starbucks Coffee Deutschland und habe den MBA dann während eines vierjährigen Auslandsaufenthalts gemacht. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Unternehmen REWE in meiner Masterarbeit und die Spezialisierung durch den MBA habe ich zurück in Deutschland schnell einen guten Wiedereinstieg in eine spannende Position gefunden.“

Kerstin May
MBA-Absolventin 2012, Projektleiterin Nachhaltigkeitsprojekte, REWE Group

Wissenschaftspartnerschaften

Das CSM, Anbieter des MBA Sustainability Management, ist das führende Kompetenzzentrum im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement – mit innovativen Forschungsleistungen zu Themen des Nachhaltigkeitsmanagements und engen Kontakten zu weiteren Wissenschaftsinstitutionen und der Praxis.

Das CSM ist in zahlreichen nationalen und internationalen nachhaltigkeitsorientierten Master- und Weiterbildungsprogrammen tätig. So arbeitet das Institut seit Jahren erfolgreich u.a. im gesamten Bereich Umweltmanagement mit der FernUniversität Hagen und dem Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) zusammen. Es bestehen zahlreiche Fachkooperationen und Arbeitsgruppen mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Universitäten.

Praxisworkshops

In den vergangenen zehn Jahren hat sich eine Reihe bewährter Praxispartnerschaften entwickelt. Im MBA-Programm gab es Workshops und Case-Studies u.a. bei Bionade, Budnikowsky, Deutsche Bahn, EWE, IKEA, Lufthansa, Utopia oder Vaillant.

Als MBA-Studierende/-r nehmen Sie in der Abschlussphase Ihres Studiums am Praxisworkshop teil. Direkt im Unternehmen werden vor Ort anspruchsvolle Aufgaben als ‚Real Case Studies‘ in Gruppenarbeit gelöst. Innerhalb einer Woche erarbeiten die Teams in enger Abstimmung mit Unternehmensvertreter/-innen fundierte Analysen und Lösungen, die in die Praxis umsetzbar sind. Die Ergebnisse werden anschließend vor einer Expertenjury präsentiert und in einem Abschlussbericht dokumentiert. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden im Unternehmen als wertvolle Anregung gesehen und häufig auch vor Ort umgesetzt.

EINZIGARTIGKEIT: GUTE GRÜNDE FÜR DEN MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT

Sprungbrett zu sinnstiftendem Tätigkeitsfeld mit Nachhaltigkeitsbezug:

Die große Mehrheit unserer Absolvierenden sieht sich durch das Studium als Change Agent for Corporate Sustainability befähigt und erhält Eingang in Arbeitsbereiche mit motivierenderen, sinnstiftenden Tätigkeiten.

Erwerb hoher Fach- und Methodenkompetenz im Nachhaltigkeitsmanagement:

Der MBA greift auf umfassende langjährige Erfahrungen in der Managementweiterbildung zurück und integriert aktuelle Erkenntnisse aus der Nachhaltigkeits- und Managementforschung.

Einzigartige Kombination von Forschung und Praxis:

Die Studieninhalte orientieren sich durchgehend an der Unternehmenspraxis und entsprechen hohen akademischen Qualitätsansprüchen. Fallbeispiele und ‚Real Case‘-Szenarien fließen unmittelbar in die Lehre ein.

Weiterentwicklung Ihrer sozialen und persönlichen Kompetenzen:

Managementqualitäten, persönliche und soziale Kompetenzen werden über das gesamte Studium hinweg durch Soft Skill-Seminare, Gruppenarbeit und Coaching-Formate kontinuierlich gestärkt.

Netzwerkaufbau:

Ein dynamisches Alumni-Netzwerk mit über 450 Mitgliedern sowie zahlreichen Kooperations- und Vernetzungsangeboten ermöglicht das Knüpfen förderlicher Kontakte.

Intensive persönliche Betreuung und hohe Flexibilität:

Unser MBA-Team bietet Ihnen vom Start bis zum Abschluss des Studiums den bestmöglichen Service. Wir gehen flexibel auf individuelle Bedürfnisse ein.

Geprüfte Qualität:
Akkreditierung nach
europäischen Richtlinien



Der MBA Sustainability Management deckt alle betriebswirtschaftlichen Inhalte eines konventionellen MBAs ab. Der Studiengang ist deshalb seit seiner Gründung 2003 nach europäischen MBA-Richtlinien akkreditiert – von der ZEvA (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur) bis 2007 und reakkreditiert durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) seit 2008.

Das Weiterbildungsstudium führt zum international anerkannten Titel Master of Business Administration (MBA). Damit entspricht der MBA Sustainability Management nachweislich den hohen Qualitätsanforderungen internationaler MBA-Studiengänge.

Der MBA Sustainability Management ist ein international ausgerichteter Studiengang, der in Deutschland angeboten wird. Unsere Hauptunterrichtssprache ist Deutsch, etwa 20 Prozent der Inhalte werden auf Englisch unterrichtet. In MBA-Rankings englischsprachiger Programme ist der MBA Sustainability Management daher nicht vertreten.



FLEXIBILITÄT: ZEITLICHE ORGANISATION VON STUDIUM, BERUF UND PRIVATEM

Effektives Zeit- und Selbstmanagement stellen die zentralen Herausforderungen in der berufsbegleitenden Weiterbildung dar.

Wir legen großen Wert auf eine flexible Gestaltung des Studiums. Dadurch können Sie es bestmöglich mit beruflichen und privaten Verpflichtungen vereinbaren. Insbesondere folgende Unterstützung bieten wir Ihnen:

■ **Individuelle Studiengestaltung durch modularen Lehrplan:**

Der modulare Aufbau des Studiums ermöglicht einen individuellen Studienverlauf. Ganze Module oder zugehörige Prüfungen lassen sich bei Bedarf verschieben. Auch besteht die Möglichkeit, zwischen Vollzeit- und Teilzeit-Studium zu wechseln bzw. bei hoher beruflicher oder familiärer Belastung ein Urlaubssemester einzulegen.

■ **Globaler Zugriff auf die Lernplattform:**

Die Lernplattform ist online und von verschiedenen Rechnern aus weltweit erreichbar. Durch die Studienbriefe und Hintergrundmaterialien können Sie aber vorübergehend auch im Offline-Modus mit den Inhalten der Lern-Plattform arbeiten. Ein Onlinezugang ist jedoch für das Studium generell notwendig.

■ **Lange Prüfungszeiträume:**

Da die Prüfungen von zu Hause bearbeitet werden, müssen Sie nicht an einem bestimmten Tag nach Lüneburg kommen. Der Prüfungszeitraum erstreckt sich bei jedem Modul in der Regel über vier bis sechs Wochen, während die notwendige Bearbeitungszeit deutlich kürzer ist. So kann der Bearbeitungszeitpunkt individuell gewählt werden.

„Neben den innovativen Inhalten haben mich vor allem die individuelle und professionelle Betreuung des Studiums begeistert.“

Kim Becker
Projektentwickler, wpd think energy



■ **Effektive Gruppenarbeit:**

Die Gruppenarbeit wird durch Teamaufgaben und Coachingangebote gezielt gefördert. So können Sie sich gegenseitig motivieren und unterstützen. Gleichzeitig stärken Sie Ihre Teamfähigkeit und bauen persönliche Netzwerke auf.

■ **Alternativtermine bei Präsenzveranstaltungen:**

Wenn Sie an einer Präsenzteilnahme verhindert sind, bieten wir in der Regel Alternativtermine an.

■ **Lerneinheit zum Selbstmanagement:**

In unserem Kurs Selbstmanagement trainieren Sie zu Beginn des Studiums, wie Sie sich selbst und Ihre Zeit besser managen können – mit konkreten Methoden und Lösungskonzepten.

BLENDLED LEARNING: ZEITGEMÄßE WEITERBILDUNG DURCH E-LEARNING UND PRÄSENZPHASEN

Der MBA Sustainability Management wird als Blended Learning-Studium angeboten und basiert auf didaktischen Methoden des E-Learnings. Sie können den MBA dadurch räumlich flexibel und berufsbegleitend absolvieren.

E-Learning ermöglicht eine individuelle, weitestgehend ortsunabhängige und zeitlich flexible Bearbeitung der Studieninhalte.

Zum Austausch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen haben Sie die Gelegenheit durch die Präsenzphasen, die überwiegend an Wochenenden stattfinden sowie durch die Gruppenarbeiten auf der Lernplattform bzw. in elektronischen Seminarräumen.

■ **Kombination aus E-Learning, gedruckten Studienbriefen und Präsenzen:**

Die Themen und Inhalte des Studiums werden über didaktischen Methoden des Blended Learnings vermittelt. Blended Learning ist ein Konzept, das eine E-Learning-Plattform mit intensivem E-Tutoring, gedruckten Studienbriefen und Präsenzseminaren kombiniert. Es ermöglicht nicht nur eine sehr individuelle Wissensaneignung, sondern fördert auch eine zeitgemäße Kommunikation zwischen Studierenden, Lehrenden und dem E-Tutoring-Team.

Ausgewählte Elemente der Studienmaterialien werden medial aufbereitet und über das Internet oder als gedruckte Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die Studienbriefe und ein Großteil der Materialien können von der Lernplattform heruntergeladen und individuell auf Ihrem eigenen Computer gespeichert oder bearbeitet werden. Die Arbeit auf der Lernplattform selbst findet aber vorrangig online statt. Ein Internetzugang ist deshalb für das Studium unbedingt erforderlich.

■ **Präsenzen:**

Abhängig von Ihrer Modulauswahl finden acht bis zwölf Präsenzveranstaltungen vor Ort in Lüneburg statt. Bei dem Praxisworkshop am Standort eines Unternehmens in Deutschland vertiefen Sie Ihre im Selbststudium erworbenen Kenntnisse und trainieren wichtige Soft Skills. Die Präsenzen erlauben Ihnen außerdem den intensiven Austausch mit anderen Studierenden des MBA.

■ **Gruppenarbeit:**

Die Inhalte werden überwiegend durch aktivierende Arbeitsformen vermittelt, um Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Praxistransfer zu fördern. Projektarbeiten werden deshalb auch als Teamaufgabe vergeben.

■ **Austausch und Kommunikation:**

Die webbasierte Lernplattform dient Studierenden und Lehrenden als zentraler Treffpunkt. In dieser virtuellen Lernumgebung kommunizieren Sie sowohl mit anderen Teilnehmenden als auch mit den Lehrenden. Die Kommunikation wird von den Lehrenden aktiv initiiert und vom E-Tutoring-Team mit vielen Übungen, Selbstchecks und weiteren interaktiven Methoden intensiv begleitet.

■ **Individuelle Betreuung:**

Der MBA Sustainability Management zeichnet sich durch eine intensive persönliche Betreuung seitens des CSM aus. Das MBA-Team an der Leuphana Universität Lüneburg unterstützt Sie bei allen inhaltlichen, technischen und organisatorischen Fragen.





MODULARER LEHRPLAN: SETZEN SIE AKZENTE – WÄHLEN SIE IHRE SCHWERPUNKTE

Für erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistungen werden nach dem europäischen ECTS-System Credit Points (CP) vergeben.

Um den akkreditierten MBA-Titel zu erlangen und führen zu dürfen, müssen am Ende des Studiums insgesamt 300 Credit Points (CP) vorliegen. Durch erfolgreiches Absolvieren des MBA Sustainability Management-Studiengangs erwerben Sie insgesamt 60 CP. Zusammen mit den entsprechenden Leistungen aus Ihrem Erststudium (Diplom, Magister, Master) erwerben Sie damit den MBA-Titel.

Bachelor-Absolventinnen und Absolventen haben in der Regel weniger als 240 Credit Points aus dem Erststudium erworben. Für diese Gruppe gibt es ein erweitertes MBA-Angebot MBA^{plus} mit 90 Credit Points. Die Studiendauer im 60 CP-Programm beträgt mindestens zwei Semester als Vollzeitstudium bzw. mindestens vier Semester im Teilzeitstudium.

Der Lehrplan des MBA Sustainability Management ist modular aufgebaut. Ein Modul ist ein thematisch fokussierter Baustein zu einem Teilgebiet des Nachhaltigkeitsmanagements im Umfang von 5 CP. In der Regel besteht jedes Modul aus fünf sich inhaltlich ergänzenden Lerneinheiten. Durch den modularen Lehrplan können Sie die Anzahl der belegten Module pro Semester flexibel an die berufliche Tätigkeit und zeitlichen Ressourcen anpassen.

Für den erfolgreichen Abschluss des MBA-Studiums mit 60 CP müssen Sie insgesamt neun Module absolvieren und bestehen. Das beinhaltet vier Fachmodule (F), drei überfach-

liche Module (Ü) und zwei Wahlmodule (W). Als Abschlussarbeit müssen Sie eine Masterarbeit (15 CP) verfassen. Aus den angebotenen Wahlmodulen kann frei gewählt werden, sodass Sie Ihren Studienplan Ihren individuellen Bedürfnissen und beruflichen Erfordernissen anpassen und Ihre eigenen Schwerpunkte setzen können.

Interessierte können jederzeit zusätzlich weitere Module aus dem Wahlbereich hinzu buchen und absolvieren. Die vier angebotenen Fachmodule sowie die drei überfachlichen Module und die Masterarbeit sind für alle Studierenden in Form und Umfang verpflichtend.

Regelstudiendauer			
	Diplom, Master, Magister	Bachelor mit 210 CP	Bachelor mit 180 CP
Vollzeit:	1 Jahr bzw. 2 Semester	1,5 Jahre bzw. 3 Semester	über 1,5 Jahre bzw. 3 Semester
Teilzeit:	2 Jahre bzw. 4 Semester	3 Jahre bzw. 6 Semester	über 3 Jahre bzw. 6 Semester
	MBA (60 Credit Points)	MBA^{plus} (90 Credit Points)	MBA^{plus} extra CP (90 Credit Points) & extra CP

CURRICULUM

DES MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT



Modulumfang im MBA Sustainability Management

MBA (60 Credit Points)	F 1 / F 2 / F3 / F4	Ü 1 / Ü 2 / Ü 3	2 x W-Module	Masterarbeit	
MBA^{Plus} (90 Credit Points)	F 1 / F 2 / F3 / F4	Ü 1 / Ü 2 / Ü 3	6 x W-Module	Transfer-Nachhaltigkeitsprojekt	Masterarbeit

MBA^{plus} – 90 Credit Points:

FÜR BACHELORABSOLVENTINNEN & -ABSOLVENTEN

Um den MBA-Titel zu erlangen und führen zu dürfen, müssen am Ende des Studiums insgesamt 300 Credit Points (CP) vorliegen. Bewerberinnen und Bewerber, die in ihrem Erststudium Leistungen im Umfang von 210 Credit Points erworben haben, bieten wir eine erweiterte Variante zum Erwerb von insgesamt 90 Credit Points mit dem MBA^{plus} (90 CP-Programm) an.

Die Studiendauer im 90 CP-Programm beträgt mindestens drei Semester im Vollzeitstudium bzw. mindestens sechs Semester Regelstudienzeit im Teilzeitstudium. Für den erfolgreichen Abschluss des MBA-Studiums mit 90 CP müssen insgesamt 14 Module (vier Fachmodule, drei überfachliche Module, sechs Wahlmodule und das Transfer-Nachhaltigkeitsprojekt) erfolgreich absolviert sowie die Master-Abschlussarbeit (15 CP) verfasst werden.

Die vier angebotenen Fachmodule (F) sowie die drei überfachlichen Module (Ü) und die Masterarbeit sind für alle

Studierenden verpflichtend. Zusätzlich absolvieren die Studierenden des 90 CP-Programms das Modul Transfer-Nachhaltigkeitsprojekt (T). Aus den Wahlpflichtmodulen (W) kann frei gewählt werden, sodass Sie Ihren Studienplan Ihren individuellen Bedürfnissen und beruflichen Erfordernissen anpassen und Ihre eigenen Schwerpunkte setzen können. Interessierte können darüber hinaus jederzeit zusätzlich weitere Module aus dem Wahlbereich hinzu buchen und belegen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit weniger als 210 Credit Points können über den MBA^{plus} hinaus durch ein „Learning-Agreement“ weitere Credit Points erwerben. Diese Regelung betrifft Absolventen von sechssemestrigen Bachelor-Studiengängen. Hierfür stehen verschiedene Optionen zur Wahl. Für eine individuelle Beratung kontaktieren Sie bitte die Studienberatung im MBA-Team.



BEWERBEN SIE SICH BIS 30. SEPTEMBER: ZEIT- UND STUDIENPLANUNG

Zeit- und Studienplanung

Bewerbungsschluss:

Bis zum 30. September können Sie sich für einen Studienbeginn im ersten Quartal des Folgejahres bewerben.

Studienbeginn:

Das Studium startet einmal jährlich. Studierende ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse beginnen ihr Studium mit einem BWL-Vorbereitungskurs im Januar, für alle anderen beginnt das Studium im März.

Zeitaufwand:

Für das Teilzeitstudium ergibt sich eine Wochenarbeitszeit von ca. 18 bis 24 Stunden. Vollzeitstudierende sollten einen wöchentlichen Zeitaufwand von ca. 40 Stunden einplanen. Da Sie jedoch selbst frei entscheiden, wie viele Module Sie zeitgleich belegen möchten, können Sie hiermit auch Ihren persönlichen Zeitaufwand steuern.

Präsenzveranstaltungen:

Einige Module beinhalten Präsenzveranstaltungen, die vom CSM an der Leuphana Universität Lüneburg oder am Standort eines Unternehmens organisiert werden. Während des Studiums finden insgesamt acht bis zwölf Präsenzen statt (inkl. Einführungspräsenz und Abschlussworkshop und je nach Modulwahl).

Studienaufakt:

Zu Beginn des Studiums nehmen alle Studierenden an einer mehrtägigen Einführungsveranstaltung teil, bei der sie die Kommilitoninnen und Kommilitonen, Lehrende und das MBA-Team kennenlernen. Gegen Ende des Studiums findet darüber hinaus ein einwöchiger Praxisworkshop in einem Unternehmen statt.

Zeiteinteilung:

Vollzeitstudierende bearbeiten im ersten Semester vier Fach- bzw. Wahlmodule und im zweiten Semester zwei Fachmodule sowie die Masterabschlussarbeit. Zusätzlich zu diesen Modulen belegen die Vollzeitstudierenden ab dem ersten Semester überfachliche Module.

Teilzeitstudierende können selbst frei wählen, wie viele Module sie pro Semester wählen: Sie melden zu Beginn jeden Semesters an, welche Module sie im kommenden halben Jahr bearbeiten möchten. Je nach Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit können Sie mehr oder weniger Module im Zeitraum buchen.

Credit Points:

Für erfolgreich abgeschlossene Prüfungen werden Credit Points vergeben. Dabei gilt folgende Grundregel: 1 Credit Point entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand

Bei einem Modul mit 5 CP liegt der Arbeitsaufwand daher bei ca. 150 Stunden. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Module mit den jeweiligen Credit Points (CP) und die Gesamtworkload in Stunden.

MBA (60 Credit Points)

Masterarbeit	15 CP
Modul W	5 CP
Modul W	5 CP
Modul Ü3	5 CP
Modul Ü2	5 CP
Modul Ü1	5 CP
Modul F4	5 CP
Modul F3	5 CP
Modul F2	5 CP
Modul F1	5 CP

Gesamt-Workload:
1.800 Stunden

MBA^{Plus} (90 Credit Points)

Masterarbeit	15 CP
Transferprojekt	10 CP
Modul W	5 CP
Modul W	5 CP
Modul W	5 CP
Modul W	5 CP
Modul Ü3	5 CP
Modul Ü2	5 CP
Modul Ü1	5 CP
Modul F4	5 CP
Modul F3	5 CP
Modul F2	5 CP
Modul F1	5 CP

Gesamt-Workload:
2.700 Stunden

PFLICHTMODULE: KOMPETENT ZUM ERFOLG GELANGEN

Vorbereitungskurs

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Managerinnen und Manager

Für alle Studierenden ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse wird der Vorbereitungskurs „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ verpflichtend angeboten. In diesem Modul erwerben Sie die zur Führung eines Unternehmens notwendigen wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen. Neben der Vermittlung kaufmännischer Kenntnisse und Methoden erhalten Sie eine Einführung in die Leitung von Teams, Abteilungen und Unternehmen. Der Kurs umfasst deshalb neben Buchhaltung, Jahresabschluss- und Kostenrechnung auch Themen wie Organisation, Personal und Führung. Diese Inhalte sind Voraussetzung zum erfolgreichen Einstieg in das MBA-Studium.

Der Vorbereitungskurs beinhaltet eine zweitägige Präsenzveranstaltung.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen:

- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Kostenrechnung
- Organisation
- Personal & Führung

Fachmodul F1

Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements Einführungsmodul

Das Modul vermittelt Ihnen einen Überblick der Kernbereiche des Studiengangs und bildet die Grundlage für das weitere Studium. Sie lernen zentrale Begriffe und Konzepte des Themenfeldes kennen und werden befähigt, Probleme und prinzipielle Lösungsansätze nachhaltigen Wirtschaftens zu benennen. Weiterhin werden allgemeines Managementwissen zu Unternehmenszielen, betrieblichen Wertschöpfungsprozessen, Marketing sowie Investitions- und Finanzierungstheorien vermittelt.

Das Modul umfasst eine zweitägige Präsenzveranstaltung, die den Austausch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen und Kontakte zu Lehrenden und dem Betreuungsteam fördert.

Lerneinheiten:

- Grundlagen nachhaltiger Entwicklung
- Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
- Grundlagen des Managements
- Finanzierung und Investition
- Betriebliche Wertschöpfungsprozesse

Fachmodul F2

Perspektiven & Konzepte des Nachhaltigkeitsmanagements

Aufbauend auf Fachmodul 1 entwickeln Sie in diesem Modul ein vertieftes Verständnis für die wesentlichen Sichtweisen und Handlungsmodi zur Bewältigung der ökologischen, sozialen und langfristig ökonomischen Herausforderungen von Unternehmen. Dazu lernen Sie unter anderem die relevanten Normen und Standards sowie Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements kennen.

Lerneinheiten:

- Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement
- Standards & Normen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Kooperatives Nachhaltigkeitsmanagement
- Interessenpolitisches Nachhaltigkeitsmanagement
- Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements

Fachmodul F3

Rahmenbedingungen nachhaltiger Unternehmensführung

Unternehmerische Nachhaltigkeit erfordert, innovative Ideen unter Berücksichtigung des Umfelds in die Tat umzusetzen. Deshalb lernen Sie in diesem Modul die ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung kennen.

Lerneinheiten:

- Markt- und Staatsversagen
- Nachhaltigkeitsökonomie
- Risk Governance (engl.)
- Sustainability Governance (engl.)
- Europäisches und Deutsches Umweltrecht

Fachmodul F4

Abschlussmodul Nachhaltige Unternehmensführung mit Praxisworkshop

Im Fachmodul F4 lernen Sie Bedeutung, Aufgaben, Herangehensweisen und operative Umsetzung des strategischen Managements zur Berücksichtigung ökologischer und sozialer Ziele kennen - etwa durch die Konzepte der Balanced Scorecard, des Sustainable Supply Chain Managements und des Controllings. Des Weiteren werden Sie befähigt, die Charakteristika von kleinen mittelständischen Unternehmen und internationalen Großkonzernen gegenüberzustellen und deren Nachhaltigkeitsstrategien und Ansätze des Nachhaltigkeitsmanagements zu analysieren und zu bewerten.

Lerneinheiten:

- Strategisches Management & Nachhaltige Unternehmensentwicklung
- Sustainability Balanced Scorecard
- Strategies for Sustainable Supply Chain Management (engl.)
- Nachhaltigkeitscontrolling
- Nachhaltigkeitsmanagement in KMU

Praxisworkshop

Der MBA-Abschlussworkshop im Unternehmen bildet den praxisbezogenen Abschluss des Studiums und ist Teil des Moduls F4. Hier werden Sie mit herausfordernden, konkreten Fragestellung konfrontiert, wenden Ihre erlernten Fähigkeiten und Ihr Wissen praktisch an und setzen Nachhaltigkeitskonzepte um.

Im Workshop ist eine anspruchsvolle und reale Aufgabe aus dem Unternehmen im Team zu lösen. Innerhalb einer Woche erarbeiten die Teams in enger Abstimmung mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern vor Ort Lösungen, die anschließend vor einer Jury aus Expertinnen und Experten präsentiert und weiter aufbereitet werden. Die Konzepte zielen auf die tatsächliche Umsetzung im Unternehmen ab und beruhen zugleich auf wissenschaftlichen Konzepten und Theorien.



ÜBERFACHLICHE PFLICHTMODULE:

Die überfachlichen Module vermitteln Ihnen individuelle Management- und Methodenkompetenzen, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeits- und CSR-Themen besonders wichtig sind.

Soft Skills und Methodenkenntnisse werden so vermittelt, dass sie Ihre individuelle Leistungsfähigkeit aktivieren und steigern.

Überfachliches Pflichtmodul Ü1

Person & Interaktion

Die Inhalte dieses Moduls sind so aufeinander abgestimmt, dass sie Ihre Sozialkompetenzen und individuelle Leistungsfähigkeit in Ihrem Tätigkeitsbereich stärken. Hierzu werden Methoden und Inhalte angewandter BWL (insbesondere verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management) sowie angrenzender Disziplinen, entsprechende Soft Skills und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt auf den Themen Selbstwirksamkeit, wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenzen.

Lerneinheiten:

- Inter- und Transdisziplinarität
- Selbstmanagement
- Komplexe Entscheidungssituationen
- Zukunftsszenarien
- Präsentation & Rhetorik oder Moderation & Mediation (Konfliktmanagement)

Überfachliches Pflichtmodul Ü2

Organisation & Veränderung

Die Inhalte dieses Moduls sind so aufeinander abgestimmt, dass sie Ihre Sozialkompetenzen stärken helfen und Sie Ansatzpunkte kennenlernen, um die Leistungsfähigkeit formal organisierter sozialer Systeme in Ihrem Tätigkeitsbereich zu fördern. Hierzu werden Methoden und Inhalte angewandter BWL sowie angrenzender Disziplinen und entsprechende Soft Skills vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt auf Managementtechniken sowie dem Qualitäts- und Personalmanagement.

Lerneinheiten:

- Qualitätsmanagement
- Personalmanagement & Nachhaltigkeit
- Projektmanagement
- Teamführung & -entwicklung oder Verhandlungsführung

Überfachliches Pflichtmodul Ü3

Gesellschaft & Verantwortung

Ziel dieses Moduls ist es, dass Sie die Wechselwirkung der Organisation und ihrer Mitglieder auf ihr gesellschaftliches Umfeld kennen lernen und Ihre Kompetenzen als verantwortungsvolle Führungskraft ausbauen. Sie reflektieren dabei besonders Aspekte des Managements auf der Führungs-, Organisations- und Gesellschaftsebene: Personalmanagement, verantwortungsvolle Führung und die Bedeutung der Unternehmensethik. Sie erwerben Kompetenzen zum erfolgreichen Personalmanagement und lernen den bewussten Umgang mit kulturellen Werten.

Lerneinheiten:

- Führung und Verantwortung
- Change Management: Veränderungen verantwortungsvoll gestalten
- Ethik und Werte

Transfer-Nachhaltigkeitsprojekt

Das Transfer-Nachhaltigkeitsprojekt ist Teil des MBA^{plus} (90 CP-Programms) und behandelt die folgenden Inhalte:

- Vertiefung der Methoden des Projektmanagements und Umsetzung in der Praxis
- Theorie-Praxis-Transfer und Reflexion eines eigenständig geplanten Vorhabens zum Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen



MASTERARBEIT & WAHLMODULE

PERSÖNLICHE SCHWERPUNKTE SETZEN

Masterarbeit

Die Master-Abschlussarbeit wird in der Endphase des Studiums verfasst. Hier soll innerhalb eines festgelegten Zeitraums eine selbst gewählte Problemstellung aus dem Nachhaltigkeitsmanagement anhand erlernter Methoden selbstständig und vertieft bearbeitet werden. Die Bewertung der Master-Abschlussarbeit bildet gemeinsam mit den Modulprüfungen die Gesamtnote des MBA.

Wahlmodule

Aus den Wahlmodulen W1 – W9 können Sie je nach individuellen Interessen und beruflichen Anforderungen Module auswählen und frei kombinieren. Für Studierende des 60 CP-Programms gehören zwei Module, für Studierende des 90 CP-Programms sechs Module zum Pflichtprogramm. Weitere Module können Sie bei Interesse hinzufügen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeitsmarketing: W1, W4, W8, W9
- Entrepreneurship & Innovation: W1, W5
- Accounting & Nachhaltigkeitsmessung: W3, W6
- Corporate Social Responsibility: W2, W7, W8

Wahlmodul W1

Nachhaltiges Innovationsmanagement

Nachhaltige Entwicklung wird wesentlich von Innovationen getragen. Dieses Wahlmodul vermittelt Ihnen das Wissen und die methodische Fähigkeit zur erfolgreichen

„Zu meiner persönlichen Verbundenheit zum CSM und dem MBA „Sustainability Management“ als Absolvent der Umweltwissenschaften in Lüneburg gesellte sich spätestens ab 2006, im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit als Nachhaltigkeitsmanager der Tchibo GmbH, auch berufliches Interesse. Schon bald starteten wir einen regelmäßigen fachlichen Austausch mit Dozenten und Studierenden des MBAs. Sei es auf Konferenzen und Podiumsdiskussionen oder bei Vorträgen in Seminaren: Die Zusammenarbeit bietet eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Die Studierenden erhalten tiefere Einblicke in die tägliche Nachhaltigkeitspraxis eines Handelsunternehmens und Tchibo bekommt ein wissenschaftlich fundiertes und gerne auch kritisches, externes Feedback.“

Stefan Dierks
Nachhaltigkeitsmanager Tchibo GmbH

Umsetzung einer Produkt- oder Prozessidee in eine Innovation. Behandelt wird auch die Rolle technologischer Neuerungen für eine nachhaltige Entwicklung sowie Ansätze der systematischen Steuerung von Innovationen vom Ideenmanagement bis zur Entwicklung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen. Besonderes Augenmerk wird der Öffnung von Innovationsprozessen und der gezielten Integration von Stakeholdern gewidmet.

Lerneinheiten:

- Innovation Management (engl.)
- Technologiemanagement & Nachhaltigkeit
- Open Innovation (engl.)
- Kreativitätsmethoden
- Sustainable Product & Service Design (engl.)
- Nachhaltige Gestaltung von Produktionsprozessen

Wahlmodul W2

Unternehmerische Verantwortung

Corporate Social Responsibility (CSR) beschreibt den freiwilligen Beitrag von Unternehmen, Verbänden und Organisation zu einer nachhaltigen Entwicklung. Dieses Modul vermittelt Ihnen theoretische Ansätze der Unternehmensethik und zeigt Dilemmata zwischen Ethik und Ökonomie und deren Konsequenzen auf. Des Weiteren werden Sie befähigt, Gestaltungsoptionen und Managementinstrumente zur Ermöglichung ethischen Handelns auf institutioneller und individueller Ebene zu entwickeln.

Lerneinheiten:

- Grundlagen von CSR
- Corporate Governance (engl.)
- Unternehmensethik & Ethik-Management
- CSR, Human Rights & Supply Chain (engl.)
- Internationale Entwicklungen & Standards im CSR-Kontext

Wahlmodul W3

Energie- und Ressourcenmanagement

Dieses Wahlmodul zeigt Ihnen die zukünftigen Perspektiven der Nutzung, des Vorkommens und der Entwicklung von Energie und Ressourcen auf und sensibilisiert Sie für geopolitische Macht- und Konfliktsituationen. Darauf aufbauend lernen Sie, Umweltmanagementsysteme gezielt auf die strategisch relevanten Felder des Energie-, Klimaschutz- und Ressourcenmanagements auszurichten.

Lerneinheiten:

- Grundlagen des Managements natürlicher Ressourcen
- Carbon Management (engl.)
- Energiemanagement
- Wassermanagement
- Biodiversitätsmanagement

Wahlmodul W4

Nachhaltigkeitsmarketing

Nachhaltigkeitsmarketing geht weit über Werbung und Kommunikation, aber auch über das Marketing in ökologisch und sozial bewussten Marktsegmenten hinaus. Das Wahlmodul sensibilisiert für die besonderen Ansprüche und Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmarketings und behandelt sowohl strategische Fragen als auch die operative Umsetzung im erweiterten Marketing-Mix. Sie werden befähigt, mit den besonderen Herausforderungen eines Marketings jenseits der Öko-Nische umzugehen und können Lösungsansätze für ein Marketing im Massenmarkt entwickeln.

Lerneinheiten:

- Grundlagen des Nachhaltigkeitsmarketings
- Instrumente des Nachhaltigkeitsmarketings
- Nachhaltigkeitsmarketing in Base-of-the-Pyramid-Märkten
- Von der Nische in den Massenmarkt
- Business-to-Business-Marketing

Wahlmodul W5

Entrepreneurship & Gründungsmanagement

Dieses Modul vermittelt Ihnen die notwendigen Grundlagen und praxisbezogene Ratschläge sowohl für unternehmerisches Denken in Organisationen als auch für eigene Gründungsvorhaben. Des Weiteren werden Lösungsansätze zu speziellen Problemen des Entrepreneurships, zum Erstellen von Businessplänen, zum Entwurf und zur Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen, zur Finanzierung sowie zur Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen aufgezeigt.

Lerneinheiten:

- Sustainable Entrepreneurship
- Social Entrepreneurship
- Grundlagen & Praxis des Gründungsmanagements
- Verbreitung nachhaltiger Innovationen
- Business Models & Business Development

Wahlmodul W6

Information Management

Dieses Wahlmodul behandelt das Management von Nachhaltigkeitsinformationen. Hier werden vertiefte Kenntnisse zu relevanten Informationsprozessen und Ansätze zur Bewertung der Umwelt- und Nachhaltigkeitswirkungen eines Unternehmens, von Produkten oder Verfahren vermittelt. Die Erhebung interner, externer, monetärer und physikalischer Daten, deren Aufbereitung und Komprimierung in spezifischen Kennzahlen sowie unterschiedliche Darstellungsformen, Bewertungsansätze und deren Kommunikation werden systematisch behandelt.



Lerneinheiten:

- Sustainability Accounting
- Ökobilanzierung & Software
- Nachhaltigkeitsleistung: Kennzahlen & Bewertung
- Nachhaltigkeitskommunikation & berichtserstattung

Wahlmodul W7

Sustainable Finance

Nachhaltigkeitsaspekte nehmen einen immer größer werdenden Stellenwert auf den Kapitalmärkten ein. Dieses Wahlmodul bringt Ihnen die Berührungspunkte von Finanzwirtschaft und Nachhaltigkeit näher, indem Sie die Mechanismen der Kapitalmärkte und die Charakteristika von nachhaltigen Investitions-, Finanzierungs- und Anlageentscheidungen kennen lernen. Darüber hinaus werden Sie befähigt, finanzmarktbezogene Entscheidungen einer Organisation nachhaltigkeitsorientiert zu steuern, die Kommunikation mit Akteuren des Finanzmarktes professionell zu gestalten und betriebswirtschaftliche Erfolgspotenziale durch eine entsprechende Positionierung zu heben.

Lerneinheiten:

- Finanzmarktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement
- Behavioural Finance & Sustainability (engl.)
- Socially Responsible Investment
- Nachhaltigkeitsrating
- Social Banking & Microfinance
- Project Financing (engl.)

Wahlmodul W8

Fallstudie zum kooperativen & marktorientierten Nachhaltigkeitsmanagement

Mit dieser Fallstudie eines mittelständischen Unternehmens der Naturkostbranche wird Ihnen die Bedeutung von Ko-

operationen für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement vermittelt. Sie erhalten vertiefte Einblicke in regional-ökonomische Ansätze und lernen die Wechselwirkungen zwischen einem mittelständischen Unternehmens und seiner Region zu bewerten und darauf aufbauend Managementempfehlungen für eine Gestaltung von Kooperationsbeziehungen und regionalem Engagement aufzuzeigen.

Wahlmodul W9

Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmarketing

Die Fallstudie eines mittelständischen Unternehmens der Nahrungsmittelbranche zeigt Ihnen die Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmarketings wachsender Nischenmärkte auf. In diesem Modul entwickeln Sie ein Verständnis des strategischen und operativen Nachhaltigkeitsmarketings und sind in der Lage, entlang des Prozesses des strategischen Marketings überzeugende Lösungen für den konkreten Fall zu entwickeln sowie von diesem zu abstrahieren.

„Die Märkte der Zukunft gehören den Unternehmen, die Nachhaltigkeit fest in Ihrem Geschäftsmodell verankert haben. Dazu braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Grundsatz leben. Im Namen der Deutschen Bahn gratuliere ich der Leuphana Universität herzlich zum zehnjährigen Bestehen des MBA Sustainability Managements. Bleiben Sie weiter Vorreiter bei der Ausbildung von Nachwuchstalenten.“

Dr. Karl-Friedrich Rausch
Vorstand Transport & Logistik,
DB Mobility Logistics AG

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am MBA-Studium sind:

1. Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses wie Diplom (Uni oder FH), Bachelor, Magister bzw. Master.
2. Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, erworben nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
3. Bewerbungs- und Motivationsschreiben
4. Nachweis guter Englischkenntnisse durch TOEFL, IELTS, CAE/CPE, TOEIC, dokumentierten sechsmonatigen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland oder äquivalenten Testnachweis
5. Gute Kenntnisse im Umgang mit Computer & Internet

Sollten Sie keine expliziten betriebswirtschaftlichen Qualifikationen nachweisen können, ist zu Beginn des Studiums der Vorbereitungskurs „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ verpflichtend zu absolvieren.

- **Studiengebühren*:** Die Studiengebühren setzen sich aus den Gebühren für die einzelnen Module zusammen. Insgesamt ergeben sich damit Studiengebühren in Höhe von 14.590€ für den Erwerb von 60 Credit Points bzw. 18.290 € für den Erwerb von 90 Credit Points im Rahmen des MBA. Hinzu kommt eine Einschreibegebühr pro Semester in Höhe von derzeit ca. 150€. Für den Vorbereitungskurs „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 930 € an.

Die Semestergebühren sind vor Beginn eines Semesters fällig und ergeben sich anteilig aus dem Verlauf der Regelstudienzeit im MBA Sustainability Management. Sie beinhalten Studienbriefe, Bücher sowie weitere Lehrmaterialien, die E-Learning-Software inkl. Lizenz, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Betreuung durch die Lehrenden, Koordinator/-innen und das E-Tutoring-Team sowie die erstmalige Teilnahme an den Prüfungen bzw. der Masterarbeit.

Mittelbare Kosten wie Fahrtkosten, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie freiwillig beschaffte Arbeitsmittel (z.B. Fachliteratur) sind in der genannten Gebührenpauschale nicht enthalten. Für weitere Leistungen (z.B. Nachprüfungen und die Hinzubuchung zusätzlicher Module auf freiwilliger Basis) können zusätzliche Entgelte erhoben werden. Für sämtliche Studiengebühren ist keine Umsatzsteuer zu entrichten.

Studien- und Immatrikulationsgebühren sowie alle Reise- und Aufenthaltskosten sind als Werbungskosten in voller Höhe steuerlich absetzbar. Zu allgemeinen Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien informieren wir Sie gerne auf Nachfrage.

- **Bewerbung:** Die Bewerbung erfolgt mit einem persönlichen Zulassungsantrag, der spätestens bis zum 30. September eingereicht werden muss. Bitte verwenden Sie hierfür unser Antragsformular. Dieses erhalten Sie unter www.sustainament.de oder per E-Mail-Anforderung an info@sustainament.de. Dem Antrag sind weitere Dokumente wie beglaubigte Zeugnisse, Motivationsschreiben, Nachweis der Englischkenntnisse und Berufserfahrung beizufügen.

- **Zulassungsverfahren:** Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Deshalb werden die Bewerbungen durch einen Zulassungsausschuss geprüft und in eine Rangliste eingeordnet. Nach Erhalt des Zulassungsbescheids wird den Bewerber/-innen eine Frist zur Annahme des Studienplatzes eingeräumt. Im Anschluss erfolgt die Einschreibung.

- **Stipendium:** Die Hans Sauer Stiftung ermöglicht zwei Teilstipendien und unterstützt durch Stiftungsaktivitäten die Nachhaltigkeitstransformation.

FÖRDERUNG FÜR ENGAGIERTE: STIPENDIEN DER HANS SAUER STIFTUNG

Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zum 30. September für Teilstipendien der Hans Sauer Stiftung bewerben.

In Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Hans Sauer Stiftung (München) bietet das Centre for Sustainability Management zwei Studierenden ein Teilstipendium für den MBA Sustainability Management an. Durch die Stipendien sollen hoch motivierte Persönlichkeiten gefördert werden. Als Stipendiaten werden sie ermutigt, eine nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsidee voranzutreiben.

Die Hans Sauer Stiftung:

Die Hans Sauer Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die fördernd und operativ tätig ist. Sie wurde 1989 von dem Erfinder und Unternehmer Hans Sauer gegründet und ist seinem Denken verpflichtet.

Ihr Zweck ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Sinne der Stiftungssatzung. Die Förderpraxis der Stiftung fokussiert auf Ideen und Lösungen, die signifikante Verbesserungen hinsichtlich der Schonung natürlicher Ressourcen oder der Förderung der menschlichen Gesundheit versprechen.

Die Stiftung versteht sich dabei als Brückenbauer zwischen Forschung und einer Realisierung am Markt, zwischen der Idee und einem fertigen Produkt oder einer neuen Dienstleistung. Damit konzentriert sich die Förderung der Stiftung auf frühe Entwicklungsphasen zwischen Labor und Markt, in denen es sich schwierig gestaltet, öffentliche oder private Finanzierungen zu bekommen. Daneben engagiert sich die Stiftung für eine kreativitätsfördernde, interdisziplinäre Wissensvernetzung.

Vorraussetzungen & Auswahlkriterien

Alle Bewerberinnen und Bewerber des MBA Sustainability Management können sich für ein Stipendium bewerben. Bei der Auswahl spielen folgende Kriterien eine Rolle:

- Herausragendes gesellschaftspolitisches Engagement mit deutlichem Nachhaltigkeitsbezug in und mit Unternehmen/NGOs
- Überzeugendes Motivationsschreiben
- Nachweis sehr guter Leistungen im beruflichen Umfeld und/oder sehr guter Studienleistungen
- Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Zeitpunkt der Bewerbung ein Gründungsvorhaben anvisieren, an der Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells arbeiten, eigenständig, in einem neuen Nachhaltigkeits-Start-Up oder im Non-Profit-Bereich beruflich tätig sind, werden bevorzugt berücksichtigt.



LEHRENDE:

ERFAHRENE EXPERTINNEN UND EXPERTEN AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Zahlreiche Wissenschaftler/-innen der Leuphana Universität Lüneburg und anderer Universitäten stehen im MBA als Lehrende zur Verfügung. Mit ihrem Know-how stellen sie die profunde wissenschaftliche und konzeptionell fundierte Weiterbildung und ausgezeichnete Studienbedingungen sicher.

Vertreter/-innen aus Unternehmen und Non-Profit-Organisationen ergänzen das Programm und stellen die Lehrinhalte aus der praktischen und unternehmensinternen Perspektive dar. Nachfolgend sehen Sie eine Auswahl unserer Lehrenden und ihrer Lerneinheiten.

Lehrende* des CSM und der Leuphana Universität

Prof. Dr. Stefan Schaltegger (CSM)
Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
Kooperatives Nachhaltigkeitsmanagement
Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement
Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
Sustainability Balanced Scorecard
Von der Ökonische zum nachhaltigen Massenmarkt

Prof. Dr. Gerd Michelsen (INFU)
Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung

Prof. Dr. Thomas Wein (Institut für VWL)
Markt- & Staatsversagen

Prof. Dr. Jochen Weihe (emeritierter Prof.)
Kreativitätstechniken
Selbstmanagement

Prof. Dr. Ursula Weisenfeld (Institut f. Unternehmensentw.)
Innovation Management

Prof. Dr. Erik G. Hansen (CSM)
Open Innovation
Sustainable Product & Service Design

Dr. Holger Petersen (CSM)
Standards & Normen des Nachhaltigkeitsmanagements
Interessenpolitisches Nachhaltigkeitsmanagement
Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements
Verbreitung nachhaltiger Innovationen

Dr. Dimitar Zvezdov (CSM)
Sustainability Accounting
Carbon Management

Dr. Dorli Harms (CSM)
CSR, Human Rights & Supply Chain

Matthew Johnson (CSM)
Grundlagen des Nachhaltigkeitsmarketings
Praxis des Nachhaltigkeitsmarketings
Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmarketing

Frank Wessel (Inst. f. Bank-, Finanz- & Rechnungswesen)
Finanzierung & Investition

Wolf Paschen (Institut für Sozialpädagogik)
Moderation

Externe Lehrende*

Prof. Dr. Carsten Baumgarth
(Hochschule für Wirtschaft & Recht Berlin)
Business-to-Business-Marketing

Prof. Dr. Markus Beckmann
(Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)
Sustainable Entrepreneurship
Social Entrepreneurship

Prof. Dr. Marc Eulerich
(Universität Duisburg Essen)
Corporate Governance

Prof. Dr. Annette Kleinfeld
(Hochschule Konstanz)
Internationale Entwicklungen & Standards im CSR-Kontext

Prof. Dr. Edeltraud Günther & Ramona Rieckhof
(Technische Universität Dresden)
Nachhaltigkeitsleistung – Kennzahlen & Bewertung

Prof. Dr. Werner Heister
(Hochschule Niederrhein)
Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Prof. Dr. Volker Hoffmann & Dr. Jörn Hoppmann
(ETH Zürich, Schweiz)
Technologiemanagement & Nachhaltigkeit

Prof. Dr. John Nofsinger
(Washington State University, USA)
Behavioural Finance & Sustainability

Prof. Dr. Andreas Rechkemmer
(Colorado State University, USA)
Sustainability Governance

Prof. Sven Remer
(Institute for Social Banking)
Social Banking & Microfinance

Prof. Dr. Ortwin Renn & Ludger Benighaus
(Universität Stuttgart)
Risk Governance

Prof. Dr. Holger Rogall & Mira Klausen
(Hochschule für Wirtschaft & Recht Berlin)
Nachhaltigkeitsökonomie

Prof. Dr. Raymond Saner
(Centre for Socio-Eco-Nomic Development, Schweiz)
Verhandlungsführung

Prof. Dr. Mario Schmidt
(Hochschule Pforzheim)
Betriebliche Umweltinformationssysteme

Prof. Dr. Stefan Seuring-Stella & Anna Land
(Universität Kassel)
Strategies for Sustainable Supply Chain Management

Prof. Dr. Jean-Paul Thommen & Bora Ger
(European Business School)
Grundlagen des Managements

Prof. Dr. Marcus Wagner
(Julius-Maximilian Universität Würzburg)
Grundlagen & Praxis des Gründungsmanagements

Prof. Dr. Olaf Weber
(Waterloo University, Canada)
Project Financing

PD Dr. Jasmin Godemann
(Nottingham University Business School, UK)
Inter- und Transdisziplinarität

Dr. Stephan Cymutta
(Anwalt, Mannheim)
Europäisches Umweltrecht

Dr. Frank Dubielzig
(Reederei Hamburg Süd)
Nachhaltigkeitscontrolling

Dr. Charlotte Hesselbarth
(freie Lehrende)
Personalmanagement & Nachhaltigkeit

Dr. Nathali T. Jänicke
(freie Beraterin & Lehrende)
Betriebliche Wertschöpfungsprozesse
Energiemanagement
Komplexe Entscheidungssituationen
Zukunftsszenarien

Dr. Johanna Klewitz
(Ball Corporation Europe)
Fallstudie zum Kooperativen & Marktorientierten Nachhaltigkeitsmanagement

Dr. Annika Martens
(Dr. Kleinfeld CEC / Corporate Excellence Consultancy)
Internationale Entwicklungen & Standards im CSR-Kontext

Dr. Florian Lüdeke-Freund
(Universität Hamburg)
Interessenpolitisches Nachhaltigkeitsmanagement,
Business Models & Business Development

„Der MBA Sustainability Management des CSM bietet eine innovative Mischung von Lerntechnologien an (Blended Learning, Direktkontakt durch Workshops, Vorträge und Studienreisen zu Unternehmen und internationalen Organisationen). Er trägt dazu bei, dass Nachhaltigkeit ganzheitlich verstanden und von Unternehmen umgesetzt werden kann.“

Prof. Dr. Raymond Saner
Direktor, Centre for Socio-Eco-Nomic Development,
Professor für Verhandlungsführung

Dr. Christoph Schank & Thomas Hajduk
(Universität St.Gallen, Schweiz)
Unternehmensethik & Ethik Management

Dr. Justus von Geibler & Holger Rohn
(Wuppertal Institut)
Management natürlicher Ressourcen

Barbara Castellon Gutierrez
(Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg)
Nachhaltigkeitsmanagement in KMU

Uta Frahm
(Frahm Institut für Konfliktodynamik & Unternehmensentwicklung)
Teamentwicklung

Jan Friedrichs & Kristin Schwartz
(@Venture Learning)
Präsentation & Rhetorik

Sascha Liese
(Global Nature Fund)
Biodiversitätsmanagement

Christian Geißler
(Institut für Fortbildung & Projektmanagement)
Projektmanagement

Andreas Steinert
(Bits Communication)
Nachhaltigkeitsberichterstattung & -kommunikation

Jordis Grimm
(Universität Hamburg)
Nachhaltigkeitsmarketing in Base-of-the-Pyramid-Märkten

Rolf D. Häßler
(oekom research AG)
Nachhaltigkeitsrating

Juliane Heck
(Anwältin, Landeskirchenamt Erfurt)
Deutsches Umweltrecht

Götz Hendricks
(QUBIC Beratergruppe GmbH)
Qualitätsmanagement

Inga Lutosch
(freie Mediatorin)
Mediation

Tobias Peylo
(Sparkassenverband Baden-Württemberg)
Finanzmarktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement
Socially Responsible Investment

Anja Rawe
(pro.mara consulting)
Grundlagen der Corporate Social Responsibility

Christian Richter
(Hamburger Akademie für Fernstudien GmbH)
Wassermanagement

Anke Steinbach
(Steinbach Strategien)
Business Models & Business Development



CENTRE FOR SUSTAINABILITY MANAGEMENT: INTERNATIONALES KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Das Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg analysiert Ursachen, Strukturen und Prozesse von Umwelt-, Gesellschafts- und Nachhaltigkeitsproblemen anhand von Methoden der Managementwissenschaften, des Unternehmertums (Entrepreneurship) sowie der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften.

Darauf aufbauend werden Konzepte und Nachhaltigkeitslösungen für Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen des Nachhaltigkeitsmanagements.

Das CSM ist Anbieter des Fernstudiengangs MBA Sustainability Management – dem weltweit ersten MBA-Studium für Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility (CSR). Darüber hinaus ist das CSM an der Gestaltung von Lehrprogrammen und -veranstaltungen zu CSR und Nachhaltigkeitsmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg und anderen Universitäten beteiligt. Die Forschung ist international ausgerichtet und umfasst ein breites Themenspektrum innerhalb des Nachhaltigkeitsmanagements. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich des Wissenstransfers mit Ansätzen und Foren wie dem Sustainability Leadership Forum (SLF) und dem Innovationsnetzwerk Nachhaltiger Mittelstand (INaMi).

Zu den Forschungsschwerpunkten des CSM zählen:

- Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements: u.a. Konzepte & Instrumente, Normen & Standards, Wertorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement

- Sustainable Entrepreneurship, Transformation & Innovation
- Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements
- Sustainability Accounting, Performance Management & Finance
- Stakeholderbeziehungen, Kommunikation & Berichterstattung
- Management natürlicher Ressourcen
- Weiterbildung & Capacity Building

www.leuphana.de/csm

Alumni-Verein: Netzwerk, Synergien und Austausch
Durch den Alumni-Verein des MBA sind die Mitglieder bereits während des Studiums und nach ihrem Abschluss in ein aktives Netzwerk eingebunden. Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Lehrende sowie Förderinnen und Förderer finden in dem Verein vielfältige Gelegenheit für fachlichen Austausch und informelle Vernetzung. Der Verein organisiert u.a. Studienreisen, regionale Stammtische sowie ein Mentoring-Programm und informiert über aktuelle Jobangebote. Ein Highlight sind die jährlichen Home Coming Days.

www.sustainament.de/alumni

STIMMEN ZUM MBA: CHANGE AGENTS FOR SUSTAINABILITY IN DER PRAXIS



„Das Fundament für meine Tätigkeit bei Accenture Sustainability Services hat der MBA Sustainability Management gelegt. Die Tatsache, dass ich heute als Change Agent für Nachhaltigkeit meinen Klienten in diesem Kontext helfen kann, verdanke ich ihm in ganz erheblichem Maße.“

Axel Franck, MBA-Absolvent 2007
Senior Manager Sustainability Services, Accenture



„Vor und während des MBA-Programms habe ich in der Pharmazeutischen Industrie im B2B Bereich als Manager Commercial Cooperation gearbeitet. Ich habe nach dem MBA erfolgreich in den Not-for-Profit Bereich gewechselt. Nach einem Abstecher in die USA bin ich jetzt beim WWF-Australia, wo ich als Business Partnership Managerin meine Kenntnisse wunderbar anwenden kann.“

Monique Isenheim, MBA-Absolventin 2011
Business Partnerships Manager, WWF-Australia



„Ich habe im Studium zwei gute Freunde und zukünftige Geschäftspartner kennengelernt. Einer der beiden ist heute auch als Beirat in meinem aktuellen Unternehmen tätig.“

Florian Meyer-Delpho, MBA-Absolvent 2009
Gründer des weltweit größten B2B Photovoltaik-Handelsportals
pvXchange international N.V.

AUF EINEN BLICK:

DER MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT

Der MBA Sustainability Management ist der weltweit erste universitäre MBA für Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility (CSR). Seit Beginn der ersten Studierendengruppe im Jahr 2003 ist er durch eine einzigartige und optimale Kombination aus Managementwissen, Persönlichkeitsentwicklung, Soft Skills und verantwortungsvoller Unternehmensführung einer der führenden „Green MBA“.

Die hohe Qualität des Weiterbildungsstudiums wird durch die Kompetenz der Lehrenden sowie vielfältige Praxispartnernschaften garantiert. Der MBA Sustainability Management ist akkreditiert und wurde 2010 zudem als UNESCO-Dekade-Projekt ausgezeichnet.

Angeboten wird der MBA vom CSM im Rahmen des Weiterbildungsmodells der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg.

Bewerbungsfrist

- 30. September des Jahres

Studienorganisation

- **Studieninhalte:** Vermittlung von Soft Skills, Fach- und Handlungskompetenz des Nachhaltigkeitsmanagements
- **Studienform:** Blended Learning mit E-Learning und Präsenzphasen, modularer Lehrplan
- **Studiendauer:** Vollzeit in mindestens zwei Semestern oder Teilzeit berufsbegleitend in mindestens vier Semestern; die erweiterte 90 CP-Variante ist auf mindestens 3 Semester (Vollzeit) bzw. mindestens 6 Semester (Teilzeit) ausgelegt
- **Start:** Januar (mit BWL-Vorbereitungskurs) bzw. März

- **Präsenzen:** acht bis zwölf Präsenzveranstaltungen während des gesamten Studiums, einwöchiger Abschlussworkshop in einem Unternehmen, zweitägiger Vorbereitungskurs zu betriebswirtschaftlichen Grundlagen für Studierende ohne BWL-Vorkenntnisse
- **Unterrichtssprache:** Überwiegend Deutsch, ca. 20 Prozent der Studieninhalte auf Englisch
- **Studienplätze:** 50 Plätze pro Jahr
- **MBA-Abschluss:** MBA-Titel, Erwerb der A-13-Befähigung und Berechtigung zur Promotion

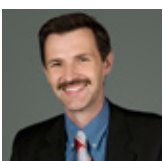
Gebühren*

- 14.590€ (MBA - 60 CP) bzw. 18.290 € (MBA^{Plus} - 90 CP) inkl. aller Studienmaterialien für das gesamte Studium (exkl. Anreise und Unterkunft)
- Alle Studiengebühren sind steuerlich absetzbar

Charakteristika

- Intensive persönliche Betreuung
- Kompetente Lehrende aus Wissenschaft und Praxis
- Flexible zeitliche und räumliche Gestaltung des Studiums durch E-Learning / Blended Learning
- Hohe Praxis- und Anwendungsorientierung
- Akkreditierung durch die FIBAA
- Vielfältige Kooperationen
- Aktives MBA Alumni-Netzwerk
- Angeboten vom führenden Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeitsmanagement
- Über zehn Jahre Erfahrung in der Weiterbildung zu Nachhaltigkeitsmanagement

*Stand Jahrgang 2014/2015



Prof. Dr. Stefan Schaltegger

Fon +49.4131.677-2180
schaltegger@uni.leuphana.de

Studiengangsleitung



Dr. Dorli Harms

Fon: +49.4131.677-2210
dorli.harms@uni.leuphana.de

Studiengangskoordination

KONTAKT UND IMPRESSUM:

Wir legen großen Wert auf eine persönliche Betreuung. Durch die individuelle Beantwortung Ihrer Fragen möchten wir Ihnen den bestmöglichen Service bieten.

Für ein persönliches Beratungsgespräch oder bei Rückfragen zum Studienprogramm wenden Sie sich bitte an unser Team der Studienberatung des MBA Sustainability Management:

Impressum:

Prof. Dr. Stefan Schaltegger
Leuphana Universität Lüneburg
Centre for Sustainability Management
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

Redaktion: Judith Gollata; Olaf
Ledderboge & Ginette Ringwald

Studienberatung
Fon: +49.4131.677-2235
info@sustainament.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.sustainament.de/mba

Bildnachweise:

Titelbilder: Pixabay; istockphoto.com/15518582; Pixabay
Leuphana: S.2, S.3; S.4; S.8; S.10; S.12; S.15, S.17; S.24; S.28
S.5: istockphoto.com/7291681
S.7: shutterstock.com/160492343
S.27: shutterstock.com/83409094
S.9 & S.19: pixabay

Stand: Juli 2014 - Änderungen vorbehalten



Leuphana Universität Lüneburg
Centre for Sustainability Management (CSM)
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
Fon: +49.4131.677-2235
Fax: +49.4131.677-2186
E-Mail: info@sustainament.de